

26. IV. 1917

Gegen die Teilung Ostschlesiens.**Eine Entschliehung der Troppauer Stadtvertretung.**

In der letzten Sitzung des Troppauer Gemeindeausschusses berichtete Gemeinderat Doktor Beil, daß das Bürgermeisteramt der Stadt Bielitz die vom Gemeinderat dieser Stadt angenommene Entschliehung betreffend die Angliederung einzelner Teile Ostschlesiens an Galizien übermittelt und stellte namens der Rechtsabteilung den folgenden Antrag: „Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Troppau verwahrt sich ganz entschieden gegen die Einmischung des reichsrätlichen Polenklubs in schlesische Angelegenheiten und beschließt, an alle deutschen Reichsratsabgeordneten die dringende Forderung zu richten, bei der Regierung mit aller Entschiedenheit gegen die Preisgabe ostschlesischen Gebietes etwa durch Angliederung desselben an Galizien Einsprache zu erheben. Die Bestrebungen auf Anschluß von Biala und der umliegenden deutschen Siedelungen an Schlesien werden dem entgegen entschieden begrüßt.“ Der Antrag wurde von der Troppauer Gemeindevertretung einstimmig angenommen.